



Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Rheingauviertel/Hollerborn am 25. November 2021

Verkehrssituation auf dem Schulweg am Karlsbader Platz - Eingabe

Beschluss Nr. 0145

1. Der Magistrat wird gebeten, die Situation am Zebrastreifen Homburger Straße/Carla-Henius-Straße durch geeignete Maßnahmen zu entschärfen, die Beleuchtung zu überprüfen und falls diese defekt ist zu reparieren, um die Sicherheit für Fußgänger:innen und Schulkinder zu erhöhen.
2. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat in besonderer Dringlichkeit, die Fußgängerampel am Loreleiring/Homburger Straße getrennt vom links abbiegenden PKW-Verkehr, der aus der Homburger Straße auf den Loreleiring fährt, zu schalten oder durch andere adäquate Maßnahmen die gefährliche Verkehrssituation zu entschärfen.
3. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die nördliche Ampelanlage des Loreleirings an der Kreuzung Homburger Straße für Fußgänger:innen so zu schalten, dass diese in einer „Grünphase“ den Loreleiring überqueren können.
4. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, auf den Betreiber EDEKA einzuwirken, die Leuchtreklame (laufende Menschen) am Loreleiring/Homburger Straße insbesondere wegen der für den fließenden Verkehr entstehenden Ablenkung in den Abendstunden und der Energieersparnis abzuschalten.

+

+

Verteiler:

Dezernat V z.w.V.

Rhiemeier
Ortsvorsteherin

Protokollnotiz der ULW-Fraktion

Aus Sicht des Ortsbeirates (Ortsbeiratsmitglied Wilhelmy) besteht an der besagten Kreuzung nicht nur dringlicher Handlungsbedarf sondern es ist auch (politisch) Gefahr in Verzug.

Wenn an der Kreuzung insbesondere Kindern und passierende Bürger auf den Fußgängerwegen zu Schaden kommen, durch zögerliches Handeln des Ortsbeirates (z.B. durch ein Unfall mit einem Auto), dann tragen politisch alle Ortsbeiratsmitglieder, die diesen Zusatz abgelehnt hatten, eine moralische Mitverantwortung. Es ist zu hoffen, dass dies nicht eintritt.